

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Feodor Dietz an Unbekannt, 28.11.1862 - K
3521**

Dietz, Feodor

Carlsruhe, 28.11.1862

[urn:nbn:de:bsz:31-333961](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333961)

Lieber jüngerer Herr!

III

Am 4. Wochtag mit der
 Einrückung unserer neuen
 Briefkasten für bedürftig,
 ist es unserm neuen an dem
 Ofen auf Arbeit, für
 ein Jahr in ein Licht zu
 legen. Die Köche sind ein
 großes Stück weiter. In
 einem nicht geringen Grade,
 was ich, ein 20-jähriger,
 am 1. 3. Nov. 20 Jahre alt geworden,
 und jetzt. Unser großer
 Ansehen ist längst vorüber,
 J. Am 3. November, im Jahre
 1811.

III



59/60

60/61

W 61/62

W 62/63

Andern ansehn Leute auf Dich
 in Dich, als Freund- u. Oehl
 geworfen, die Bewußt sein
 werden. Ich nicht immer
 die, sondern gutten Tage an Dich,
 ob Du willst wissen, was
 gesagt ist Du bist moralisch
ausdrücklich zu lesen, was
 spricht die mit notwendig
 die Sache zu lesen u. wüßigen
 sollst zu beproben?

Du werden mich sehr zu
 pflichten; in jedem Fall bitten
 ist ein beiderseitiges An-
 sehn. die Meinigen sagen
 eben die freilichsten zu sein!
 Allzeit
 Ihr

Carlshof 9. 28. 62
 Köln Poststr. 21
 v. S. 18
 Prof.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



F. Dietz Prof. v. Acad. J. Karlsruhe
bair. Maler.

